Viele Ideen während der Zukunftswerkstatt diskutiert

23.01.2018 von Rilana Gericke

Es ist das Projekt "Evangelische Schule in Pritzwalk" das schon sehr lange im Hintergrund geplant wurde - und nun endlich bei der Zukunftswerkstatt in Wittenberge vorgestellt wurde. Seit letztem Jahr gab es die Planungsgruppe, die sich mit dem Thema einer evangelischen Schule beschäftigt hat und nun hofft, die Schule 2019 eröffnen zu können.

Der Kirchenkreis Prignitz ist dabei der einzige in der EKBO, in dem es noch keine evangelische Schule gibt. Bisher müssen Eltern, die Kinder in einer der evanglischen KITAs angemeldet haben, bedauern, dass die schulische Laufbahn der Kinder jenseits eines kirchlichen Trägers beginnt. Freie Schulen mit reformpädagogischen Ansätzen haben eine Anziehungskraft, sie stellen eine Alternative dar zu dem was die staatlichen Schulen bieten. Momentan laufen zudem Gespräche mit drei potentiellen Trägern.

Natürlich wurden noch weitere Projekte und Ideen in Wittenberge vorgestellt. Über diese neuen Impulse im Dienst der Kirchengemeinden wurde nicht nur nachgedacht sondern sie wurden auch in Arbeitsgruppen weiterentwickelt und präzisierend formuliert. So wurden Projekte zu Kirchenbusse, die ältere Dorfbewohner zu Einkaufsmöglichkeiten bringen sollen, um ein Jugendbegegnungszentrum, um Informationstafeln vor den mehr als 200 Prignitzer Kirchen, um den Kauf eine tragbaren Orgel, damit auch in jedem Gotteshaus Orgelmusik erklingen kann; um ein spirituelles Netzwerk von Pfarr- und Klostergärten sowie Friedhöfen mit entsprechenden Angeboten, um das Gewährleisten von Öffnungszeiten des Blüthener Pfarrhausmuseums, um ein Generationen-, Pilger- und/oder Jugend-Café oder um ein Tagungszentrum in Bad Wilsnack.

Pfarrerin Anna Trapp stellt sich dabei ein offenes Tagungszentrum in Bad Wilsnack vor - direkt auf der Schlossplatte. Das Haus solle die äußeren Abmessungen der Platte haben. Dort, wo einst das Herrenhaus der Familie von Saldern
stand, könnte demnach bald Platz sein für verschiedene Rüsten, aber auch für Tagungen, zum Beispiel der KMG, Veranstaltungen des Landkreises oder der Stadt Bad Wilsnack. Das neue Gemeindezentrum könne eine Strahlkraft über
die Region hinaus entfalten, ähnlich wie das Begegnungsstätte Hirschluch bei Storkow für den südlichen Teil Brandenburgs oder der Campus Daniel in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Alle Ideen werden den Synodalen auf der Frühjahrssynode am 10. März vorgestellt.

•

-
-
-
-
-
-
-

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Frohgemut Schnabel | 26.01.2018

Sinnvoll wäre auch die Anschaffung einer kleinen Truhenorgel (Positiv), damit bei den Oratorienaufführungen im Kirchenkreis auf elektronische Instrumente verzichtet werden kann. fs.